



Schweizerischer Handdruckspritzenwettbewerb

Reglement

1) Organisation

Das Komitee Schweizerischer Handdruckspritzenwettbewerb ist zuständig für:

- die Vergabe der Austragungsorte
- das Verfassen von Reglementen im Zusammenhang mit dem Handdruckspritzenwettbewerb und deren Einhaltung
- die Festlegung der Bewertungskriterien und deren Anwendung
- die Bereitstellung und Ausbildung einer genügend grossen Anzahl von Schiedsrichtern (Schiedsrichter-Pool)
- die Bereitstellung des Materials, welches für die Bewertung eingesetzt werden muss wie Wasseruhren, Einfüllkrümmer, Absperrhahn, Spritzböcke, Distanztafeln, Gerätebeschriftungsständer. Weiteres Material muss durch die Organisatoren gestellt werden
- den Entscheid über Einsprachen gegen die Ranglisten

Das Komitee setzt sich aus 9 Mitgliedern zusammen und konstituiert sich selbst. Im Anhang zum Reglement sind die Komitee Mitglieder aufgeführt: 2 Bülach, 3 aktueller Austragungsort, 2 vorheriger Austragungsort, 2 zukünftiger Austragungsort. Das Komitee kann bei Bedarf erweitert werden. Der Vorsitz hat der zukünftige Austragungsort. Das Komitee tagt mindestens einmal jährlich im Zeitraum zwischen dem aktuellen Wettbewerb und dem Jahresende.

2) Die Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung wird jährlich durch den aktuellen Austragungsort ~~im Monat März~~ ca. 4 Monate vor dem Wettbewerb einberufen. Die Traktandenliste wird in Zusammenarbeit mit dem Komitee erstellt.

3) Austragungsort

Die Organisation des Handdruckspritzenwettbewerbes wird durch eine lokale Organisation (Verein, Feuerwehr oder andere Organisation) am Austragungsort durchgeführt. Sie ist zuständig für die gesamte organisatorische Abwicklung des Wettbewerbes und den Kontakt zum Komitee SHSW. Diese Organisation ist finanziell und organisatorisch nicht mit dem Komitee verbunden und trägt sämtliche anfallenden Kosten der Austragung.

4) Einsprachen

Einsprachen sind einzig gegen die Ranglisten möglich. Die internen Bewertungsblätter der Schiedsrichter sind vertraulich und werden nur im Gesamtergebnis bekannt gegeben. Die Einsprache ist mit einer Frist von 5 Tagen nach dem Austragungsdatum schriftlich beim Komitee einzureichen.

5) Anmeldung

Der Wettbewerb wird öffentlich ausgeschrieben (mind. 1 Inserat in der Schweizerischen Feuerwehrzeitung zu Lasten Austragungsort). Mit der Einzahlung des Startgeldes erklären sich die Teilnehmer mit diesem Reglement und den Bewertungskriterien einverstanden.

6) Gültigkeit des Reglements

Das Reglement tritt ab sofort in Kraft und kann durch das Komitee laufend angepasst werden.

Bülach, den 24.5.2007
Niederglatt, 17.5.2014

Für das Komitee: Ernst Meier Walter Fehr
Das OK- HDSW14

siehe Anhang weitere Seiten:

Schweizerischer Handdruckspritzen Wettbewerb (SHSW)

Bewertungskriterien Kategorie „A“ (Aussteller)

(gemäss Beschluss der DV vom 9.3.07 in Bülach)

(aktualisiert an der DV 10.4.2010 in Wiesendangen)

Übernahme in Reglement DV 17.5.2014 in Niederglatt

	Wertung	Punkte
1. Alter der Spritze Jahrgang 1700 = 100 P., Abzug pro Jahr jünger = <i>.I. 0,4 Pt</i>	36%	100
2. Zustand der Spritze heutiger Zustand ohne Berücksichtigung des Alters (sep. internes Blatt)	32%	130
3. Originalität der Spritze wie viel ist original, wie viel wurde restauriert (sep. internes Blatt)	32%	130
Total	100%	360

Schweizerischer Handdruckspritzen Wettbewerb (SHSW)

Bewertungskriterien Kategorie „S“ (Spritzen)

(gemäss Beschluss der DV vom 9.3.07 in Bülach & Ergänzungen der DV Othmarsingen 2008)

(ergänzt an der DV vom 10.4.2010 in Wiesendangen)

Übernahme in Reglement DV 17.5.2014 in Niederglatt

	alt	Wertung	Punkte
1. Alter der Spritze Jahrgang 1700 = 100 P., Abzug pro Jahr jünger = ./ 0,1 Pt	10%	10%	100
2. Zustand der Spritze heutiger Zustand ohne Berücksichtigung des Alters (sep. internes Blatt)	16%	15%	150
3. Originalität der Spritze wie viel ist original, wie viel wurde restauriert (sep. internes Blatt)	16%	15%	150
4. Bekleidung Abzüge gemäss Schulungsrichtlinien für Bewerber (2008)	5%	5%	50
5. Auftreten der Druckmannschaft & Funktion der Spritze	10%	10%	100
6. Druckarbeit der Mannschaft	10%	10%	100
7. Befehlsgebung	10%	10%	100
8. Leistung Abzüge gemäss Schulungsrichtlinien für Bewerber (2008)	18%	20%	200
9. Geschicklichkeitsparcours vom Austragungsort frei wählbare Disziplin	5%	5%	50
Total	100%	100%	1000

Schweizerische Handdruckspritzenwettbewerbe

Reglementsänderung DV 2008

(erstmalige Anwendung am 25. Mai 2008 in Othmarsingen)

Bis jetzt wurde jeweils daraufhin gearbeitet, innert 4 Minuten möglichst nahe an die errechnete maximale Wassermenge heranzukommen und dazu noch eine grosse Wurfweite zu erreichen.

Auf Beschluss der Delegiertenversammlung gilt ab sofort neu:

Die errechnete maximale Wassermenge jeder Spritze ist bekannt. Unmittelbar vor dem Einsatz wird der Spritzenkommandant ein Los ziehen, worauf die zu erreichende Prozentzahl der max. Wassermenge steht.

Ziel muss es sein, z.B. die gezogenen 48% der max. Wassermenge zu erreichen. Die durch 4-minütiges pumpen in sehr regelmässigen Rhythmus. (Lose 35-50%)

Abweichungen der Wassermenge nach oben oder unten ergeben Punktabzüge!

Die Delegiertenversammlung wird jährlich durch den aktuellen Austragungsort 4 Monate vor dem Wettbewerb einberufen.

DV Stadel 2009

Die Lose werden von 35 - 50 %, neu auf 40 - 55 % erhöht.

DV Wiesendangen 2010

Die Teilnehmer der Delegiertenversammlung stimmen dem Antrag des Komitees zu, die Kategorie Spritzen in zwei Abstufungen durchzuführen.

Nostalgie Spritzen 40 - 55 % und Sportler 65 - 80 %. Es wird nur eine Rangliste erstellt, Nostalgie Spritzen wie Sportler haben die gleichen Bedingungen.

DV Oberägeri 2011

Folgende Ergänzungen für das Reglement wurden beschlossen

1)Organisation

Bei der Bahnzuteilung ist für die angemeldeten Spritzen, mit denen angesaugt wird, die Lage der Ansaugstutzen zu berücksichtigen

4)Einsprachen

Ein Verein/Mannschaft, die das erste mal an einem Wettbewerb teilnehmen, erhalten auf Anfrage das Bewerterblatt (aber nur das Erste mal bei weiteren Teilnahmen nicht mehr!!)

6)Bewertung

Es wird nur eine Rangliste erstellt, Nostalgie Spritzen wie Sportler haben die gleichen Bedingungen
Maximale pump Zeit 4 Minuten Zwischendurch hat die Mannschaft die Möglichkeit während maximal 30 Sekunden voll zu pumpen um eine möglichst grosse Weite zu erzielen. Die Leistung wird aufgeteilt je zur Hälfte der Wassermenge und Wurfweite.

DV Wohlen 2012

Der Antrag das keine Veränderung vom Reglement die nächsten 5 Jahre angenommen wurde angenommen. (Gesamt Stimmen ?; 4 Pers. dagegen, 2 Enthaltungen)

DV Othmarsingen 2018

Die Delegiertenversammlung hat beschlossen, das aktuell vorliegende Reglement für die nächsten 5 Austragungen des HDSW unverändert zu belassen.

Der nächst mögliche Termin für eine Reglementsänderung ist demnach die DV 2023.